



**RARITÄTEN  
GÄRTNEREI  
SCHWARZACH**  
BIOLOGISCHER GARTENBAU SEIT 1983



Am See 9 • 97359 Schwarzach am Main  
info@gärtnerei-schwarzach.de  
www.gärtnerei-schwarzach.de  
gärtnerei.schwarzach  
09324 - 1030

# GEHÖLZE, BEERENSTRÜCHER WEINREBEN, ERDBEEREN RHABARBER & OBSTGEHÖLZE



Unser Sortiment ist saisonabhängig. Die größte Auswahl gibt es von Mitte April bis Mai.

**Bestellungen für den Versand per E-Mail an: info@gae rtnerei-schwarzach.de**

ART   SORTE	BESCHREIBUNG	PREIS	
		Gärtnerei	Versand
Aronia Beere	<p>Die Aroniabeere stammt ursprünglich aus Nordamerika und ist seit über 100 Jahren auch in Ost- und Mitteleuropa heimisch. Sie wächst auf verschiedensten Böden, ist robust, winterhart bis -35 °C und widerstandsfähig gegen Krankheiten. Je sonniger der Standort, desto süßer die Früchte. Im Mai blüht sie weiß – die Apfelverwandtschaft ist dabei gut erkennbar. Ab August reifen die dunkel-violetten Beeren. Aronia gedeiht im Flachland wie in Gebirgslagen und wird zunehmend in Gärten und Plantagen geschätzt. Reife Beeren sind auch bei Vögeln beliebt.</p>	10,00	12,50
Bouillon-Pflanze	<p>Der Bouillonstrauch ist ein immergrüner, schnell wachsender Strauch mit kleinen weißen Blüten und orangefarbenen Früchten. Die aromatischen Blätter duften bei Berührung wie Hühnerbouillon und eignen sich frisch oder getrocknet als Würze für Suppen, Soßen und Bohnengerichte. In Brasilien wird das Kraut auch als Heilpflanze geschätzt: entzündungshemmend, schmerzlindernd und antibakteriell, innerlich als Tee oder Tinktur, äußerlich als Salbe oder Kompresse. Robust, schnittverträglich und winterhart, ideal für den Kübel oder Garten.</p>	15,00	18,75
Brombeere 'Black Satin'	<p>Die Brombeere blüht und fruchtet an Vorjahresresten. Mit einer Wuchsbreite von 100-150 cm und einer Höhe von 120-150 cm ist sie auch als Kübelpflanze geeignet. Die groß, langovalen, glänzend schwarzen Früchte sind von Anfang August bis Anfang Oktober erntereif, saftig und weich mit einem angenehm säuerlichen Geschmack. Besondere Merkmale wie die lange Erntezeit, Stachellosigkeit und Winterhärte machen sie perfekt für den normalen Gartenboden, bevorzugt an einem sonnigen bis halbschattigen Standort. Ideal für Frischverzehr, Marmeladenherstellung und mehr.</p>	15,00	18,75
Weißer Brombeere	<p>Besonders winter- und frosthart, eignet sich dieser schnellwüchsige, heimische Beerstrauch ideal als Sichtschutz. Er ist wertvolles Nähr- und Schutzgehölz für Vögel, gut schattenverträglich und gedeiht an sonnigen bis schattigen Standorten. Von Juni bis Juli blühend, dient er als prachtvolle Bienenweide. Die cremeweißen Brombeeren sind eine seltene Rarität mit fruchtigem Geschmack.</p>	15,00	18,75
Brombeere 'Little Black Prince'	<p>Die Brombeere 'Little Black Prince' ist eine kompakte, dornenlose Zwergsorte, die nur etwa 70 bis 100 cm hoch wird und sich ideal für Kübel oder kleine Gärten eignet. Sie bildet glänzend schwarze, mittelgroße Früchte mit süßem, aromatischem Geschmack und einer feinen Säurenote. Die Ernte beginnt im Juli an den Vorjahrestrieben und dauert an neuen Trieben bis in den Herbst. Die Pflanze ist selbstfruchtbar, benötigt kein Rankgerüst und gedeiht am besten in sonniger bis halbschattiger Lage auf humoser, lockerer Erde.</p>	15,00	18,75
Cranberry	<p>Cranberrys, auch als Kranichbeere oder Großfrüchtige Moosbeere bekannt, sind vitaminreich und leuchten in kräftigem Rot. Die fruchtig-herben Beeren schmecken roh recht sauer, eignen sich aber hervorragend für Säfte, Desserts oder Soßen. Sie bevorzugen einen sonnigen bis halbschattigen Standort sowie einen feuchten, nährstoffarmen und sauren Boden. Rhododendronerde kann den Boden verbessern. Die Pflanze ist winterhart und trägt bei guter Pflege reichlich Früchte.</p>	10,00	12,50

## Reifezeit der Erdbeere

Früh	Ende April - Mitte Mai
Mittel-Früh	Mai - Anfang Juni
Mittel-Spät	Anfang Juni - Ende Juni
Spät	Ende Juni - Juli
Dauertragend	Juni - Oktober
Abhängig von Witterung, Standort und Anbauform.	

Erdbeere	Indische Scheinerdbeere	Duchesnea indica	Die Indische Scheinerdbeere ( <i>Duchesnea indica</i> ) sorgt oft für Verwechslung mit der Walderdbeere. Ihre leuchtend roten Früchte sind zwar essbar, aber geschmacklos bis bitter. Ursprünglich aus Asien stammend, ist sie pflegeleicht und anspruchslos. Sie gedeiht in Sonne und Halbschatten auf durchlässigen, leicht sauren Böden. Ab Mai blüht sie mit gelben Blüten, die Bienen anziehen, während gleichzeitig Früchte reifen. Ihr kräftiger Wuchs mit Ausläufern macht sie ideal als Bodendecker. Besonders schön wirkt sie unter Bäumen oder in naturnahen Gärten.	3,50	4,38
Erdbeere (Dauertragend)	Ewigi Liebi Erdbeere	Fragaria x vescana 'Parfum Ewigi Liebi'	Ewigi Liebi' ist eine dauertragende Erdbeersorte, die den gesamten Sommer hindurch kontinuierlich Früchte produziert. Der optimale Genuss wird erreicht, indem die Früchte erst dann geerntet werden, wenn sie vollständig dunkelrot und ausgereift sind. Zu diesem Zeitpunkt entfaltet die Sorte ein besonders aromatisches Geschmacksprofil. Mit ihrer langanhaltenden Ernte und intensivem Geschmack ist 'Ewigi Liebi' eine ideale Wahl für Erdbeerliebhaber. Sie blüht von Mai bis September, während der bevorzugte Standort sonnig und frisch ist, bei einer Wuchshöhe von etwa 25 cm.	3,50	4,38
Erdbeere (Dauertragend)	Freejumper Hänge-Erdbeere	Fragaria x vescana 'Parfum Freejumper'	'Freejumper', eine dauertragende Erdbeersorte aus der Lubera-Parfum-Familie, besticht durch das typische Walderdbeer-Aroma. Perfekt als Hänge- oder Bodendecker-Erdbeere dank zahlreicher Ranken. Ab Mitte Juni liefert sie kontinuierlich mittelgroße bis kleine, köstliche Früchte mit hohem und regelmäßigen Ertrag über den Sommer hinweg.	3,50	4,38
Erdbeere (Dauertragend)	Mara de Bois	Fragaria x ananassa	Mit der französischen Sorte "Mara de Bois" kann man im eigenen Garten ein kleines Stück Paradies erleben. Die mittelgroßen, roten Früchte bieten ein intensiv-fruchtiges Aroma und eine lange Erntezeit. Ob pur genossen, in Joghurtdesserts, kreativen Salaten oder als Marmelade – Erdbeeren sind ein wahrer Hochgenuss in jeder Form und das Highlight des Gartenjahres für viele. Dieses beliebte Rosengewächs gedeiht selbst auf kleinstem Raum, bietet wertvolle Nährstoffe und Antioxidantien für eine gesunde Ernährung.	3,50	4,38
Erdbeere (Dauertragend)	Süße Brumme	Fragaria x ananassa	Hummi Süße Brumme, eine neue immertragende Erdbeersorte, begeistert mit großen, knallroten, süßen und saftigen Früchten. Ihr intensives Erdbeeraroma lockt Groß und Klein zum Naschen. Diese Sorte übersteht Hitzeperioden problemlos und liefert von Juni bis zum Frost eine reichliche Ernte. Ob in Balkonkästen, Kübeln, Hängeampeln oder im Beet, Hummi® Süße Brumme garantiert Naschspaß! Genießen Sie die köstlichen Beeren, wenn sie im Hochsommer reichlich reifen und die „Süße Brumme“ ihre Höchstform erreicht, während andere Sorten nachlassen.	3,50	4,38
Erdbeere (Früh)	Alexandria Erdbeere	Fragaria x vesca var. Sempervil. 'Alexandria'	Die Monats-Erdbeere 'Alexandria' verspricht eine langanhaltende Ernte von Juni bis September mit süßen, fruchtigen roten Beeren. Diese Pflanze gedeiht optimal in einem durchlässigen, humosen Boden. Besonders beeindruckend ist der vorzügliche Geschmack mit einem tollen Walderdbeeraroma. 'Alexandria' ist nicht nur eine schmackhafte Ergänzung für den Garten, sondern auch eine pflegeleichte und robuste Pflanze. Diese Erdbeersorte kann sogar Halbschatten vertragen.	3,50	4,38
Erdbeere (Früh)	Ananas Erdbeere	Fragaria x ananassa 'Pineberry'	Die frühe Erdbeere 'Pineberry' zeigt von März bis April ihre weißen Blüten. In der Erntezeit von Mai bis Juni zeichnen sich die großen Beeren durch ihre weiße Schale und das süße, fruchtige Fruchtfleisch aus. Idealerweise gedeiht die 'Pineberry' an einem sonnigen Standort mit durchlässigem, humosem Boden.	4,50	5,63
Erdbeere (Früh)	Erbeere Osterfee	Fragaria vesca	Die frühe Sorte, um 1917 in Deutschland gezüchtet, trägt kleine, runde, glänzend rote Früchte mit zurückgeschlagenem Kelch und zulaufendem Fruchthals. Trotz ihres Namens reift sie erst Ende Mai, also nach Ostern, auch in tieferen Lagen. Lange galt sie als verschollen, wurde jedoch von ProSpecieRara wiederentdeckt. Ihre Früchte sind besonders aromatisch und zeichnen sich durch einen intensiven Geschmack aus.	3,50	4,38

Erdbeere (Früh)	Honeoye Erdbeere	Fragaria 'Honeoye'	Die Erdbeersorte 'Honeoye' zeichnet sich durch ihre reiche Ernte und Robustheit aus. Ihre Reifezeit beginnt Ende Mai, was sie zu einer Frühsorte macht. Mit ebenmäßig großen, kegelförmigen Früchten begeistert sie durch ein kräftiges Erdbeeraroma mit leichter bis mittlerer Säurenote. Das Fruchtfleisch ist orangerot und gleichmäßig gefärbt. Aufgrund ihrer ansehnlichen Farbe und des intensiven Geschmacks eignet sich 'Honeoye' hervorragend für die Verarbeitung in Marmeladen, Gelees und Süßspeisen. Eine vielseitige und beliebte Erdbeersorte für den Garten. Frühe Sorte.	3,50	4,38
Erdbeere (Mittel-Früh)	Erbeere Königin Luise	Fragaria x ananassa 'Königin Luise'	Die Erdbeersorte Königin Luise ist eine alte Sorte, die geschmacklich an Walderdbeeren erinnert. Die Früchte sind herzförmig und deutlich gebuchtet. Obwohl die Pflanzen etwas kleiner sind als andere Sorten, tragen sie dennoch viele Früchte. Die Erntezeit liegt zwischen Juni und Juli, und die Früchte sind mittelgroß. Für eine gute Ernte benötigt die Königin Luise eine Befruchtersorte, wie zum Beispiel eine selbstfruchtbare Sorte. Diese Pflanze bietet einen guten Wuchs und liefert dennoch gute Erträge.	3,50	4,38
Erdbeere (Mittel-Früh)	Erdbeere Bramberry	Fragaria x ananassa 'Bramberry'	Die Brombeer-Erdbeere (Fragaria x ananassa 'Bramberry') produziert süße, fruchtige Früchte, die ab Mai in purpurrot reifen. Ihre weißen Blüten erscheinen bereits ab März. Die wintergrüne Pflanze hat mittelgrüne, gefiederte, gesägte Blätter. Bei einem sonnigen Standort mit durchlässiger, humoser Erde erreicht sie eine Höhe von bis zu 20 cm und eine Breite von 30 cm. Sie eignet sich auch hervorragend für die Kultivierung im Kübel auf Balkon oder Terrasse. Regelmäßige Wasserversorgung ist wichtig für ihr Wachstum.	3,50	4,38
Erdbeere (Mittel-Früh)	Korona Erdbeere	Fragaria x ananassa 'Korona'	Die großfrüchtige und ertragreiche Erdbeer Sorte "Korona" produziert leuchtend rote, sehr süße Früchte. Die Blütezeit erstreckt sich von April bis Juni, und die Pflückreife liegt im Juni bis Juli. Ideale Standorte sind sonnig bis halbschattig, während der Boden feucht, leicht, sandig und mit hohen Humus und Nährstoffgehalt sein sollte. Vielseitig einsetzbar für Frischverzehr, Marmelade oder Saftgewinnung.	3,50	4,38
Erdbeere (Mittel-Spät)	Eva Erdbeere	Fragaria 'Eva'	Die 'Eva' ist eine alte, vitale Erdbeersorte aus Bad Mergentheim, die mit großen, aromatischen Früchten beeindruckt. Diese wüchsige und zuverlässige Monatserdbeere zeigt sich frostunempfindlich und blüht von Mai bis September. Ideale Standorte sind sonnig bis halbschattig, der Boden sollte feucht, leicht, sandig und reich an Humus und Nährstoffen sein. Vielseitig einsetzbar ist die 'EVA' perfekt für Frischverzehr, Marmelade oder die Gewinnung von Saft. Ihre robuste Natur und lang anhaltende Ernte machen sie zu einer wunderbaren Bereicherung für jeden Garten. Mittelspät.	3,50	4,38
Erdbeere (Mittel-Spät)	Polka Erdbeere	Fragaria 'Polka'	Die Erdbeersorte Polka zeichnet sich durch gleichmäßig große, leicht zu pflückende, sehr feste Früchte mit exzellentem Geschmack aus. Die kräftige mittelrote Farbe intensiviert sich bei späterer Ernte zu einem dunkleren Ton, bleibt jedoch fest. Die Beeren sind rundlich, mittel- bis dunkelrot und bieten ein intensives Aroma sowie eine perfekte Balance zwischen niedrigem Säure- und Zuckergehalt. Mit einem sehr gesunden Wuchs gedeiht die Polka am besten an einem halbschattigen bis sonnigen Standort auf nährstoffreichem, lockerem und kalkhaltigem Boden.	3,50	4,38
Erdbeere (Mittel-Spät)	Senga Erdbeere	Fragaria x ananassa 'Senga'	Besonders in der Sommerzeit zwischen Juni und Juli tragen die Erdbeerpflanzen der Sorte Senga Sengana Früchte, die sich durch ihre Größe und das unverwechselbare Aroma auszeichnen. Der Geschmack wird oft als äußerst süßlich und sommerlich beschrieben. Achten Sie beim Anpflanzen während der Pflanzmonate von April bis September auf einen Pflanzabstand von ca. 30 cm und einen Reihenabstand von ca. 60 cm, damit Sie während der Ernte von Juni bis Juli hohe Erträge einfahren können. Mittelspät.	3,50	4,38
Erdbeere (Spät)	Malwina Erdbeere	Fragaria x ananassa 'Malwina'	Die spät tragende, selbstfruchtende Erdbeere zeichnet sich durch Robustheit, starken Wuchs und Gesundheit aus. Die großen, festen Beeren sind mittelrot glänzend und haben ein herrlich rotes Fruchtfleisch. Diese späteste Sorte am Markt erfreut mit guten bis sehr guten Erträgen. Die kräftig wachsenden Pflanzen mit dunklem Blattwerk sind tolerant gegen Verticillium, winterhart und unempfindlich gegen Fruchtfäule.	3,50	4,38

Erdbeere (Spät)	Schindlers Mieze Erdbeere	Fragaria x ananassa 'Mieze Schindler'	Die Mieze Schindler Erdbeere, 1925 in Dresden-Pillnitz entstanden, ist eine Liebhabersorte mit rein weiblichen Blüten. Eine Befruchtersorte wie Ostara oder Senga Sengana wird benötigt. Diese spätreife Sorte mit geringem Ertrag bietet ein einzigartiges, unverwechselbares Aroma. Die nierenförmigen, vollreifen Früchte sind schwarzrot gefärbt. Die schwachwachsende Pflanze gedeiht auf tiefrückigen, lockeren und humusreichen Böden, übersteht vorübergehende Trockenheit gut, ist aber mehltauangfällig. Die Mieze Schindler wird ab Juni geerntet und bildet viele Ausläufer.	3,50	4,38
Erdbeere Dauertragend	Erdbeere Toscana	Fragaria ananassa	Die Erdbeere 'Toscana' trägt von Mai bis zum Frost aromatische, süße Früchte mit hohem Vitamin-C-Gehalt. Ihre dunkelrosafarbenen Blüten machen sie auch als Zierpflanze attraktiv. Sie gilt als echte „Nasch-Erdbeere“, da sie den ganzen Sommer über laufend neue Früchte bildet. 'Toscana' gedeiht hervorragend in Töpfen, Terrakottagefäßen oder Hängetöpfen – ideal für Balkon und Terrasse. Die Pflanzen sind mehrjährig, winterhart und bevorzugen sonnige bis halbschattige Standorte. Durch hängenden Wuchs trocknen die Früchte gut ab und faulen nicht.	3,50	4,38
Erdbeere Dauertragend	Rosen-Erdbeere	Fragaria ananassa 'Summer Breeze'	Die Erdbeere 'Summer Breeze Rose' begeistert mit dunkelrot-pinkfarbenen, leicht gefüllten Blüten, die besonders lange halten und zugleich eine reiche Ernte fördern. Sie ist ideal für Kübel und verleiht Balkonen und Terrassen Zierwert und Naschvergnügen zugleich. Die süßen Früchte schmecken pur oder in Desserts, Milchshakes, Bowlen und kreativen Gerichten wie Erdbeer-Ketchup oder zu Fleisch. Für den Winter lassen sie sich gut pürieren und einfrieren. Die Pflanze ist mehrjährig, winterhart und liebt einen sonnigen bis halbschattigen, gut durchlässigen Standort.	3,50	4,38
Feige	Bayernfeige Violetta	Ficus carica 'Bayernfeige Violetta'	Bayernfeige Violetta ist eine besonders winterharte Feigensorte, die in mitteleuropäischen Klimazonen zuverlässig fruchtet. Ihre violetten, aromatisch-süßen Früchte reifen früh und bilden einen hohen Ertrag. Die Sorte wächst kompakt, ist widerstandsfähig gegen Temperaturschwankungen und zeigt robustes, gesundes Laub. Sie eignet sich ideal für Gartenbeete und große Kübel an sonnigen, geschützten Standorten. Mit ihrer attraktiven Färbung und ausgezeichneten Fruchtqualität bietet sie eine langlebige, pflegeleichte Bereicherung. Sie überzeugt durch frühe Reife und hohe Frosttoleranz, was sie besonders zuverlässig macht im Anbau.	15,00	18,75
Feige	Bergfeige	Ficus carica	Die Bergfeige ist eine robustere Variante der klassischen Feige und überzeugt mit außergewöhnlicher Winterhärte. Sie gedeiht selbst in kühlern Regionen zuverlässig und liefert aromatische, süß schmeckende Früchte mit zarter Schale. Ihr schneller Wuchs und die hohe Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit machen sie besonders pflegeleicht. Durch ihr dekoratives, großes Laub setzt sie zugleich mediterrane Akzente im Garten. Die Bergfeige eignet sich ideal für geschützte Standorte, sonnige Terrassen und Pflanzkübel und bietet eine langlebige, ertragreiche Bereicherung für naturnahe Gärten.	15,00	18,75
Feige	Schweizer Brünlli-Feige	Ficus carica 'Schweizer Brünlli'	Die Schweizer Brünlli-Feige besticht durch ihre frühreifenden, birnenförmigen Früchte in Grün-Rötlich-Braun mit hellrotem Fruchtfleisch. Ihr charakteristisches, stark gebuchtes Laub verleiht ihr ein markantes Aussehen. Sie ist außergewöhnlich winterhart und widerstandsfähig gegenüber Frost. Dank ihrer Robustheit eignet sie sich hervorragend für Freiland- oder Topfkultur an sonnigen, geschützten Standorten. Eine pflegeleichte Sorte mit dekorativem Wuchs und köstlichem Ertrag.	15,00	18,75
Feige	Sibirische Feige	Ficus carica 'Sibirische Feige'	Die Sibirische Feige gilt als eine der kälteresistentesten Feigensorten und eignet sich besonders für raue Lagen. Sie verträgt starke Fröste, treibt zuverlässig wieder aus und liefert mittelgroße, süß-aromatische Früchte. Ihr kompakter, kräftiger Wuchs und die hohe Toleranz gegenüber Trockenheit und Witterung machen sie pflegeleicht und robust. Das dichte, dekorative Laub verleiht Gärten einen exotischen Akzent. Ideal für geschützte, sonnige Plätze im Beet oder großen Kübel. Eine Sorte für verlässliche Erträge selbst in kühlen Regionen.	15,00	18,75

Felsenbirne	<b>Felsenbirne</b>	Amelanchier alnifolia 'Smoky'	Die Felsenbirne 'Smoky' ist eine winterharte, mehrjährige Pflanze, welche bis zu 4,5m hoch und 3m breit werden kann. Häufig als Zier- oder Heckenpflanze verwendet, besticht sie durch ihr herbstliches Laub in den Farben Orange und Rot. Im Frühjahr schmücken weiße Blüten die Pflanze und verströmen einen angenehmen Duft. Die essbaren Früchte, welche wie kleine Äpfel aussehen, können roh oder gekocht genossen werden und werden Juli-August reif.	25,00	31,25
Goji Beere	<b>Goji Beere</b>	Lycium barbarum	Die Gojibeere ( <i>Lycium barbarum</i> ) begeistert mit sternförmigen, violetten Blüten von Juni bis August, aus denen knallrote, ovale Früchte bis November entstehen. Der graugrüne, silbrig schimmernde Strauch wächst schnell, bildet dichte Hecken und lange Stacheln, die ungebettete Gäste fernhalten. Frosthart bis -25 °C, salz- und windresistant, ideal für sonnige, trockene Standorte. Staunässe meiden. Wurzeln dringen tief, perfekt zum Befestigen von Hängen. Insektenfreundlich, pflegeleicht und dekorativ, eignet sich <i>Lycium barbarum</i> für Hecken, Zäune, Kübel oder herbstliche Blumenarrangements und bringt Jahr für Jahr üppige Blüten und Früchte.	15,00	18,75
Granatapfel	<b>Granatapfel Sotschi Russia</b>	Punica granatum	Dunkelrotes Fruchtfleisch. Es schmeckt ausgezeichnet süß-säuerlich, vollfruchtig. Granatäpfel sind kleine Sträucher, die nicht so ausladend werden. Die Pflanzen blühen den ganzen Sommer über mit schönen, orangefarbenen Blüten. Kommt aus dem russischen Gebiet Sotschi, welcher als Kurort bekannt ist. Die Winterhärtie liegt bei -18°C bis -20°C.	10,00	12,50
Heidelbeere	<b>Heidelbeere</b>	Vaccinium corymbosum	Die ertragreiche Heidelbeere gedeiht optimal im Halbschatten und bevorzugt saure, torfige Böden wie Rhododendronerde. Mit einer Wuchsbreite von 80-100 cm und einer Höhe von 100-120 cm eignet sie sich hervorragend als Kübelpflanze. Die Erntezeit erstreckt sich von Ende Juli bis Anfang September. Die Früchte sind groß, hell-dunkelblau, weißlich bereift und besonders lange haltbar. Der ideale Standort ist frischer bis feuchter, humoser, durchlässiger Boden im leicht sauren Bereich. Perfekt für Frischverzehr und vielseitige kulinarische Anwendungen.	15,00	18,75
Himbeere Herbst Balkon	<b>Himbeere Herbst rot 'Little Sweet Sister'</b>	Rubus idaeus	Die Himbeere 'Little Sweet Sister' wächst kompakt auf etwa 70–90 cm Höhe und eignet sich hervorragend für Kübel auf Terrasse oder Balkon. Sie bildet mittelgroße, dunkelrote Früchte mit süßem Aroma und trägt bereits ab Mitte Juli am einjährigen Holz. Die Pflanze ist selbstfruchtbar, stachellos und gedeiht am besten in sonniger bis halbschattiger Lage auf humosem, durchlässigem Boden. Ein Rückschnitt im Frühjahr fördert die Fruchtbildung und hält den Wuchs kompakt.	15,00	18,75
Himbeere	<b>Erdbeer-Himbeere</b>	Rubus illecebrosus	Die Erdbeer-Himbeere ( <i>Rubus illecebrosus</i> ) vereint das Beste aus Erdbeeren und Himbeeren. Ihre leuchtend roten Früchte sind einzigartig und gedeihen an einem kompakten Strauch, ideal für Kübel auf Balkon oder Terrasse. Ursprünglich aus Japan, ist sie als Japanische Himbeere bekannt. Die robuste Pflanze ist pflegeleicht, winterhart und gedeiht selbst im Schatten. Sie bildet lange Ruten und weiße Blüten, die Bienen anlocken. Dank unterirdischer Ausläufer breitet sie sich aus – eine Wurzelsperre verhindert unkontrolliertes Wachstum. Die aromatischen Früchte eignen sich perfekt zum Naschen.	10,00	12,50
Himbeere Brombeere	<b>Tay Beery</b>	Rubus fruticosus x idaeus	Die Tayberry ist eine köstliche Kreuzung aus Himbeere und Brombeere mit süßsäuerlichem Aroma. Ihre großen, purpurroten Früchte reifen von Ende Juni bis August und eignen sich ideal zum Naschen oder zur Verarbeitung. Der Strauch wächst kräftig, erreicht 100–180 cm Höhe und bis zu 2,5 m Breite. An Spalieren trägt er besonders reich. Die dornigen Ruten fruchten am Vorjahresholz und sollten nach der Ernte zurückgeschnitten werden. Die Tayberry ist pflegeleicht, winterhart und ein wertvoller Insektenmagnet – auch für Balkon oder Terrasse geeignet.	15,00	18,75
Himbeere Herbst	<b>Himbeere gelb 'Goldmarie'</b>	Rubus idaeus Goldmarie	Die Himbeersorte Goldmarie ( <i>Rubus idaeus</i> ) ist eine alte, herbsttragende Landsorte aus Böhmen mit reichem Ertrag. Sie trägt an den Neutrieben ab Hochsommer bis zum Frost und liefert große, süße, madenfreie Früchte, da der Himbeerkäfer sie meidet. Die kompakt wachsenden Triebe (ca. 120 cm) benötigen kein Gerüst. Nach der Ernte werden sie bodennah abgeschnitten, im Frühjahr treiben neue Blüten und Früchte. Die Pflanze vermehrt sich durch Wurzelausläufer, liebt feuchte Böden und sollte gemulcht werden. Sie gedeiht auch im Halbschatten und ist selbstfruchtbar.	15,00	18,75

Himbeere Herbst	<b>Himbeere Herbst rot 'Autumn Bliss'</b>	Rubus idaeus Autumn Bliss	Die winterharte Herbsthimbeere beeindruckt mit hohen Erträgen, Krankheitsresistenz und Eignung als Kübelpflanze. Im späten Herbst/Winter empfiehlt sich das bodennahe Abschneiden aller Ruten. Die mittel- bis dunkelroten, saftigen Früchte sind von Mitte August bis Oktober erntereif, groß bis sehr groß und leicht pflückbar. Optimal gedeiht sie in normalem, durchlässigem Gartenboden und bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort. Perfekt für vielseitige Anwendungen wie Frischverzehr, Marmelade, Grütze und mehr.	15,00	18,75
Himbeere Sommer	<b>Himbeere schwarz 'Black Jewel'</b>	Rubus idaeus Black Jewel	Die Sommerhimbeere zeichnet sich durch ihre selbstfruchtbare Natur und ungewöhnliche schwarze Früchte aus. Die Frucht löst sich leicht vom Zapfen und ist von Ende Juli bis Ende August erntereif. Robust und winterhart, treibt die Pflanze spät aus und bildet starke Jungruten, die im nächsten Jahr Früchte tragen. Es wird empfohlen, diese anzubinden. Im Herbst bis Frühjahr sollten alte Ruten bodennah abgeschnitten werden. Optimal gedeiht die Himbeere in normalem, durchlässigem Gartenboden und bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort.	15,00	18,75
Himbeere Sommer	<b>Himbeere Sommer rot 'Meeker'</b>	Rubus idaeus Meeker	Die Sommerhimbeere Meeker ist eine robuste, winterharte Pflanze, insektenfreundlich und mit leicht ablösbarer Früchten. Es wird empfohlen die diesjährigen Jungruten anzubinden, welche im nächsten Jahr Früchte tragen. Alte Ruten sollten im Herbst bis Frühjahr bodennah abgeschnitten werden. Mit einer Wuchshöhe von 120-180 cm und einer Erntezeit von Anfang Juli bis August. Diese selbstfruchrende Sorte aus den USA ist hitzetauglich und gedeiht am besten in durchlässigen, frischen bis feuchten Gartenböden. Ideal für Frischverzehr, Backen und Einfrieren.	15,00	18,75
Himbeere Sommer	<b>Himbeere Violett</b>	Rubus x Glen Coe	Stachellose Sommerhimbeere aus Schottland mit rosa-violetten, mittelgroßen bis großen, süßen und sehr aromatischen Früchten im Juni. Das Aroma liegt zwischen Him- und Brombeere. Sie ist äußerst ertragreich und ideal zum Naschen sowie für Kuchen, Säfte, Marmeladen und Liköre. Die Sorte ist madenfrei, bildet keine Wurzelausläufer und fruchtet am zweijährigen Holz. Besonders geeignet für Bauern-, Haus- und Naschgärten.	15,00	18,75
Holunder	<b>Blut-Holunder Black Beauty</b>	Sambucus nigra Black Beauty	Der Schwarze Holunderbeeindruckt mit farbigem Laub, duftenden, gelblich-weißen Blüten und essbaren, schwarzen Beeren, die ab August reifen. Die vitaminreichen Früchte eignen sich nach dem Kochen für Marmeladen und Kompott und sind eine wertvolle Nahrungsquelle für Vögel. Der robuste, frostharte Strauch wächst breitbuschig und bildet eine gewölbte Krone. Er gedeiht in Sonne bis Halbschatten auf nährstoffreichen, auch sandigen Böden. Ein regelmäßiger Auslichtungsschnitt im Frühjahr hält ihn vital. Ideal als Solitärpflanze, für Hecken oder als dekorativer Sichtschutz im Garten.	10,00	12,50
Holunder	<b>Gold-Holunder</b>	Sambucus nigra Aurea	Der Goldholunder (Sambucus nigra Aurea) ist eine gelblaubige Holundersorte, die Schönheit und Nutzen vereint. Seine weißen Blütendolden ab Juni locken Bienen und Schmetterlinge an, während die schwarzen Beeren ab September nicht nur dekorativ sind, sondern auch für Saft und Sirup genutzt werden. Der robuste Strauch wächst 3–5 m hoch, gedeiht in Sonne bis Halbschatten und ist pflegeleicht – ein Auslichtungsschnitt alle 2–4 Jahre genügt. Winterhart, wind- und salzverträglich, eignet er sich für große Gärten, als Vogelnährgehölz und als Blickfang in Blütenhecken.	10,00	12,50
Holunder	<b>Holunder Haschberg</b>	Sambucus nigra Haschberg	Der Holunder Haschberg ist eine reichtragende, gesunde Sorte aus Österreich mit großen Früchten. Schon im Mittelalter geschätzt, gilt er als wertvolle Heilpflanze. Holunderblütentee und gekochter Beerensaft wirken schweißtreibend und stärken das Immunsystem. Holundersekt aus Blüten, Zucker und Wasser ist ein erfrischendes Getränk. Die Beeren enthalten wertvolle Pflanzenstoffe wie Anthocyane und Flavonoide. Ein Holunderbusch fördert den Kompost und eignet sich ideal für Heil- und Naturgärten. In vielen Familien wird Holundersaft traditionell zur Erkältungsvorbeugung getrunken.	10,00	12,50

Honigbeere	<b>Honigbeere / Sibirische Blaubeere 'Altaj'</b>	Lonicera kamtschatica 'Altaj'	Die Sibirische Blaubeere trägt ihre länglichen, dunkelblauen Beeren bereits früh im Jahr. Die etwa 1 cm langen Früchte sind perfekt zum direkten Naschen geeignet und eignen sich ebenso hervorragend für die Verarbeitung zu Marmelade, Saft oder Mus. Diese winterharte Pflanze besticht durch ihre robuste Natur, frühe Fruchtreife und pflegeleichte Handhabung. Die Erntezeit erstreckt sich von Mai bis Juni, und der süßsäuerliche Geschmack der blaubereiften Früchte macht sie zu einer köstlichen Bereicherung. Der ideale Standort umfasst Halbschatten, während der Boden feucht, durchlässig und kalkarm sein sollte.	15,00	18,75
Hopfen	<b>Hopfen 'Perle'</b>	Humulus lupulus	'Perle' ist eine Hopfen-Sorte, die in Deutschland als Brau-Hopfen angebaut wird. Die mittelgroßen "Zapfen" sind nicht nur für die Bierherstellung geeignet, sondern machen 'Perle' auch als Zierzweck attraktiv. Diese rechtswindende Schlingpflanze kann einige Meter an Zäunen oder Pergolen emporranken. Hopfen ist pflegeleicht, benötigt im Frühjahr ausreichend Stickstoff, bevorzugt halbschattige Standorte und gleichmäßige Bodenfeuchtigkeit. Die dekorativen grünen Blüten erscheinen im Juli-August.	10,00	12,50
Hortensie	<b>Japanische Tee-Hortensie</b>	Hydrangea serrata 'Oamacha'	Ungewöhnlich, aber wahr: Die Hortensien-Tee Hortensie, in Japan als Amacha bekannt, dient nicht nur als Zierpflanze, sondern wird auch als Tee und Süßungsmittel verwendet! In Japan wird der Amacha-Tee durch Trocknen in der Sonne, anschließendes Befeuchten und 24-stündige Fermentation in hölzernen Gefäßen hergestellt, was den Blättern eine dunkelbraune Tönung verleiht. Alternativ können die Blätter zermahlen und getrocknet werden. Neben ihrer süßen Note wird Amacha in der Naturheilkunde Japans zur Behandlung von Parodontitis und als Antiallergikum eingesetzt, da sie pilzhemmende und antibiotische Eigenschaften aufweist.	15,00	18,75
Johannisbeere	<b>Johannisbeere rosa</b>	Ribes rubrum 'Rosa'	Eine Johannisbeere mit rosafarbenen, aromatischen Früchten. Mit einer Wuchshöhe von 100-150 cm eignet sie sich ideal als Heckenbepflanzung, dank ihres dicht verzweigten und breitbuschigen Wuchses. Der hohe und regelmäßige Ertrag, süßsäuerlicher Geschmack und die Vielseitigkeit in Verwendungen wie Frischverzehr, Saft und Grütze machen sie zu einer ausgezeichneten Wahl.	15,00	18,75
Johannisbeere	<b>Johannisbeere rot 'Jonkheer van Tets'</b>	Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets'	Die sehr frühe Sorte mit großen, dunkelroten, dünnhäutigen und aromatischen Früchten zeichnet sich durch eine dichtbesetzte Traubenstruktur aus, was sie zur besten unter den frühen Sorten macht. Die Pflanze eignet sich sowohl für Hausgärten als auch für den Erwerbsanbau und ist besonders wertvoll. Mit einer Wuchshöhe von 100-150 cm eignet sie sich ideal als Heckenbepflanzung, dank ihres dicht verzweigten und breitbuschigen Wuchses.	15,00	18,75
Johannisbeere	<b>Johannisbeere schwarz</b>	Ribes nigrum	Die Schwarze Johannisbeere, ein sommergrüner Strauch mit fein behaarten Trieben, erreicht eine Höhe von bis zu zwei Metern. Die Erntezeit erstreckt sich von Juli bis September, wobei die großen, schwarzen Früchte einen süßsäuerlichen Geschmack aufweisen. Der ideale Standort umfasst sonnige bis halbschattige Bereiche, während humose, sandige Böden bevorzugt werden. Vielseitig in der Verwendung, eignet sich die Schwarze Johannisbeere perfekt für Frischverzehr, Saft, Marmelade, Wein, Likör und viele weitere kulinarische Anwendungen.	15,00	18,75
Johannisbeere	<b>Johannisbeere 'Vilma'</b>	Ribes nigrum 'Vilma'	Vilma trägt die größten Beeren unter den grünen Sorten. Ein großer Vorteil: Vögel erkennen die Früchte nicht als reif und lassen sie unberührt. Doch wann ist der richtige Erntezeitpunkt? Sobald sich das kräftige Grasgrün in ein leicht gelbliches Grün verwandelt – einmal gesehen, ist es eindeutig. Die Beeren sind nicht säuerlich, sondern süß, knackig und herrlich spritzig. Einfach köstlich!	15,00	18,75
Johannisbeere	<b>Johannisbeere weiß 'Weiße Schwarzacher'</b>	Ribes rubrum	Die weiße Johannisbeere bildet weiße Beeren. Diese sind süß-säuerlich im Geschmack. Für eine ertragreiche Ernte ab Juni schaffen durchlässiger, nährstoffreicher Boden und ein sonniger bis halbschattiger Standort optimale Bedingungen. Auch ihre grünen Blüten sind eine schöne Erscheinung. Die Blüten werden stark von Bienen, Hummeln und Schwebfliegen angeflogen.	15,00	18,75

Jostabeere	<b>Jostabeere / Jochelbeere</b>	Ribes x nidigrolaria	Die Jostabeere ist eine Kreuzung aus Johannis- und Stachelbeere und präsentiert sich mit sparrigem Wuchs und einer robusten Natur gegenüber Krankheiten. Die großen, schwarzen Früchte sind reich an Vitamin C und können direkt vom Strauch genascht werden. Mit einem säuerlichen Geschmack sind sie von Mitte Juli bis August pflückreif. Der ideale Standort erstreckt sich von Sonne bis Halbschatten, während normaler Gartenboden beste Ergebnisse liefert.	15,00	18,75
Karamellbeere	<b>Karamellbeere</b>	Leycesteria formosa	Die Karamellbeere, auch tibetische Tempelblume genannt, ist nicht nur eine Augenweide, sondern bereichert auch die Küche. Die Blüten verleihen Reisgerichten, Suppen und Fleischgerichten einen würzigen Geschmack, ob roh oder gekocht. Die reifen Beeren schmecken nach Karamell. Der Halbstrauch aus dem Himalaya bevorzugt sonnige Standorte mit gut durchlässigem Boden, blüht von Juli bis September. Mehrjährig und nicht winterhart, sollte sie in kühlen, hellen Räumen überwintert werden.	10,00	12,50
Kiwi	<b>Kiwi Zwitter 'Yennie' (selbstfruchtend)</b>	Actinidia deliciosa 'Jenny' / 'Yennie'	Die Kletterpflanze mit raschem Wuchs begeistert durch selbstfruchtende, köstliche Früchte, obwohl eine zusätzliche männliche Pflanze empfehlenswert ist. Ideal für sonnige und warme Standorte in geschützten Lagen. Bei jungen Pflanzen sollte Winterschutz in Betracht gezogen werden. Ihr schlängelnder Wuchs an Gerüsten erreicht eine Höhe von 200-500 cm. Die erntereifen, walzenförmigen Früchte mit süßsäuerlichem Geschmack erscheinen von Mitte Oktober bis Anfang November. Die Kiwi bevorzugt humosen, frischen bis feuchten Boden und gedeiht im Sonnen- bis Halbschattengrenzbereich.	15,00	18,75
Kiwi	<b>Mini Kiwi Berry männlich 'Maskulino'</b>	Actinidia arguta 'Maskulino'	Maskulino ist die ideale Befruchttersorte für alle Arguta-Kiwis, dank einer guten Überschneidung der Blütezeit. Diese Kiwipflanze hat rein männliche Blüten, die lediglich Staubfäden tragen. Da sie selbst keine Früchte trägt, ist es notwendig, Maskulino zusammen mit einer weiblichen Minikiwi zu pflanzen, um eine erfolgreiche Fruchtbildung zu ermöglichen. Eine Kombination von Maskulino und einer weiblichen Kiwipflanze gewährleistet eine reiche Ernte von köstlichen Kiwifrüchten im heimischen Garten.	15,00	18,75
Kiwi	<b>Mini-Kiwi Berry weiblich 'Red Jumbo'</b>	Actinidia arguta KiwiBerry 'Red Jumbo'	Der schnellwüchsige Kiwistrauch beeindruckt mit lianenartigem, dicht rankendem Wuchs und erreicht eine Höhe von 300-400 cm. Er ist ertragreich und winterhart. Die Erntezeit für die roten, glattschaligen Beerenfrüchte mit süßem Aroma liegt im September. Die Kiwi gedeiht in durchlässigem, normalem, humosem Boden und bevorzugt sonnige bis halbschattige Standorte. Man muss beachten das zur erfolgreichen Befruchtung eine männliche Pflanze erforderlich ist.	15,00	18,75
Lorbeer	<b>Lorbeer</b>	Laurus nobilis	Der Lorbeer ist ein immergrüner Strauch oder Baum, der ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet ist. Er wird vor allem für seine aromatischen Blätter geschätzt, die in der Küche als Gewürz verwendet werden, zum Beispiel in Suppen, Eintöpfen und Fleischgerichten. Die Blätter haben einen intensiven Duft und können frisch oder getrocknet verwendet werden. Lorbeer benötigt humose, nährstoffreiche Erde. Bei uns ist Lorbeer nur bedingt winterhart und sollte in einem hellen, frostfreien Raum bei 10-12°C überwintert werden. Sind die Pflanzen 3-4 Jahre alt und stark verholzt, vertragen sie auch leichte Fröste.	15,00	18,75
Myrte	<b>Argentinische Myrte</b>	Myrtella nummularia	Die argentinische Myrte ist eine immergrüne Pflanze aus Südamerika. Mit einem angenehmen Duft nach Zitrone und Minze sind ihre Blätter ideal zum Würzen von Speisen geeignet. Zusätzlich wird der argentinischen Myrte eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung zugeschrieben. Im Sommer zieren weiße Blüten die Pflanze und verschönern Balkon oder Terrasse. Ein sonniger bis halbschattiger Standort sowie regelmäßige Bewässerung sind empfehlenswert. Nicht winterhart, daher sollte sie in kalten Monaten ins Haus gebracht oder mit einem Vlies geschützt werden.	12,00	15,00
Myrthe	<b>Echte Myrthe</b>	Myrtus communis	Die Myrte (Myrtus communis) ist ein immergrüner Strauch mit dichtem, buschigem Wuchs und erreicht eine Höhe von 1–3 m. Sie trägt kleine, aromatische, dunkelgrüne Blätter und im Sommer weiße, duftende Blüten, aus denen sich später blaue bis schwarze Beeren entwickeln. Myrte bevorzugt sonnige, geschützte Standorte und durchlässige, humose Böden. Sie ist mäßig frostempfindlich und sollte in kälteren Regionen im Kübel überwintert oder geschützt gepflanzt werden. Regelmäßiger Schnitt fördert die Verzweigung und hält die Pflanze kompakt.	10,00	12,50

	Weißbunte Braut-Myrte	Myrtus communis 'Microphylla Variegata'	Attraktive, weiß-grün panaschierte Form der Brautmyrte mit feinen, schmalen Blättern und kompaktem Wuchs. Die Pflanze trägt zarte weiße Blüten mit auffälligen Staubgefäß und verströmt einen milden Duft. Sie bevorzugt helle, kühle Standorte ohne Staunässe und eignet sich ideal als Zimmer- oder Kübelpflanze. Myrtenblätter können in der Küche ähnlich wie Lorbeer verwendet werden und verleihen Fleisch- und Geflügelgerichten feine Würze. Symbol der Liebe und Reinheit – traditionell als Brautschmuck geschätzt.	10,00	12,50
Olive	Olive	Olea europaea Pendolino	Der Olivenbaum bringt mediterranes Flair in den Garten und überzeugt durch außergewöhnliche Frostverträglichkeit bis ca. -20 °C. Die Sorte blüht früh und langanhaltend, trägt zahlreiche kleine Früchte und liefert ein besonders mildes, feinwürziges Olivenöl. Sonniger Standort und durchlässiger Boden fördern Wachstum und Ertrag. Ideal auch als Kübelpflanze mit leichtem Winterschutz. Robust, langlebig und dekorativ – ein echtes Symbol mediterraner Lebensart.	10,00	12,50
Papaya	Berg-Papaya	Vasconcellea x heilbornii	Die Bergpapaya oder auch Babaco (Melonenbaumgewächs) gehört wie ihre große Schwester die Papaya zu den beliebtesten tropischen Früchten. In einem Wintergarten oder einem anderen Winterquartier für subtropische Pflanzen kann die Bergpapaya auch hierzulande als Kübelpflanze durch den Winter gebracht werden, im Sommer geht es dann raus auf die Terrasse oder den Balkon. Wenn Licht und Temperatur stimmen, klappt es auch mit der Ernte. Der Babaco ist eine Hybridsorte der Gattung Vasconcellea aus Ecuador. Es ist eine Hybride zwischen Vasconcellea cundinamarcensis und Vasconcellea stipulata.	15,00	18,75
Pfeffer	Brasilianischer Pfeffer	Schinus terebinthifolia	Der Brasilianische Pfefferbaum ist ein immergrüner Strauch oder kleiner, mehrstämmiger Baum mit einer Wuchshöhe von bis zu 10 Metern. Obwohl frostempfindlich, toleriert er kurzzeitige Fröste bis -5°C. In kälteren Klimazonen kann er jedoch Laub verlieren, trotz seiner eigentlich immergrünen Natur. Medizinisch geschätzt für seine adstringierenden, antibakteriellen und wundheilenden Eigenschaften, sind die Früchte als "Rosa Pfeffer", "Rosé Pfeffer" oder "Rosa Beeren" als Gewürz bekannt. Der Brasilianische Pfefferbaum bevorzugt sonnige Standorte und einen eher feuchten, gut durchlässigen Boden.	10,00	12,50
Pfeffer	Mönchspfeffer	Vitex agnus-castus	Der Mönchspfeffer, eine traditionsreiche Heil- und Färbeplante aus dem Mittelmeerraum, ist eine robuste Pflanze, die in warmen Regionen gedeiht. Mit zarten lila Blüten im Sommer und graugrünen, handförmigen Blättern ist er auch als Zierpflanze attraktiv. Die Beeren des Mönchspfeffers werden häufig als Heilmittel genutzt, um das Hormonsystem zu regulieren. Diese pflegeleichte Pflanze bevorzugt sonnige Standorte mit durchlässigem Boden. Ältere Pflanzen sind im Weinbauklima gut winterhart, in kalten Gebieten ist ein Winterschutz jedoch immer ratsam. Die Beeren können roh oder getrocknet verzehrt werden, haben jedoch einen leicht bitteren Geschmack. Als Halbstrauch kann der Mönchspfeffer bis zu 3 m hoch werden, wenn er an einem geschützten und warmen Standort gepflanzt wird.	10,00	12,50
Pfeffer	Szechuan Pfeffer	Zanthoxylum simulans	Dieser winterharte Strauch aus Asien, ein Mitglied der Rautengewächse, gedeiht problemlos auch in deutschen Gefilden. In China und Japan sind seine aromatischen, pfeffrig schmeckenden roten Früchte als Gewürz beliebt und ein wesentlicher Bestandteil des Fünf-Gewürze-Pulvers sowie vieler chinesischer Gerichte. Die Blätter werden ähnlich wie Lorbeer in Suppen und Soßen verwendet oder zu einer speziellen Würzsoße verarbeitet. Als Teeaufguss entfalten sie magenberuhigende, blutdrucksenkende und entwässernde Wirkungen sowie antimikrobielle Eigenschaften. Dieser anspruchslose Strauch gedeiht sogar auf kargen Böden.	15,00	18,75
Rhabarber	Rhabarber 'Campbell'	Rheum rhabararum „Campbell“	Rhabarber 'Campbell' zeichnet sich durch gedrungene, kurze Stangen aus, die besonders auffällig sind. Diese Sorte beeindruckt mit ausgezeichneter Winterhärt, mildem Aroma und einer beeindruckenden Rotfleischigkeit. Mit ihrer robusten Natur und ihrem geringen Platzbedarf ist 'Campbell' eine ideale Wahl für den heimischen Garten. Die Blüten sind cremefarben und erscheinen im Juni. Die Pflanze gedeiht in sonnigen, absonnigen oder halbschattigen Bereichen mit frischem Boden. Mit einer Wuchshöhe von 70 bis 150 cm ist 'Campbell' eine attraktive und ertragreiche Rhabarbersorte.	8,00	10,00

Rhabarber	<b>Rhabarber 'Frambozen Rood'</b>	Rheum rhabarbarum „Frambozen Rood“	Frambozen Rood' ist eine ertragreiche Rhabarbersorte mit auffällig roten Stielen und grünem Fleisch von hervorragendem, fruchtigem Geschmack. Die breiten Stiele können in jungen Stadien sogar mit Schale verwendet werden. Diese späte Rhabarber-Sorte ist besonders vielseitig und bringt eine köstliche Note in die Küche. Mit einer Wuchshöhe von 70 bis 150 cm gedeiht sie am besten in sonnigen bis halbschattigen Standorten mit frischem Boden.	8,00	10,00
Rhabarber	<b>Rhabarber 'Goliath'</b>	Rheum rhabarbarum	Goliath, die größte Rhabarbersorte, begeistert mit kräftigen, bis zu 90 cm langen, rötlichen Stielen und einem klassisch säuerlichen Geschmack. Diese späte und ertragreiche Sorte ist ein Genuss für Liebhaber. Die Rhabarberpflanze kann mit ihren imposanten Blüten eine Höhe von 1,7 m erreichen, was sie zu einem herausragenden Solitärpflanzenkandidaten macht, der jeden Garten bereichert. Mit ihrer imposanten Erscheinung zieht sie bewundernde Blicke auf sich und verleiht dem Garten eine besondere Note.	10,00	12,50
Rhabarber	<b>Rhabarber 'The Sutton'</b>	Rheum rhabarbarum	Der Rhabarber 'The Sutton' zeichnet sich durch seine auffällige Schalenfärbung aus: rot im unteren Stangenbereich und nach oben hin grün. Die beliebte Sorte wird vor allem in der Küche für die Zubereitung von Kompott, Marmelade und Kuchen verwendet. Der säuerlich-fruchtige Geschmack harmoniert gut mit süßen Aromen wie Zucker oder Vanille. Neben seinem kulinarischen Wert bietet Rhabarber gesundheitliche Vorteile, da er reich an Vitamin C und Ballaststoffen ist, und aufgrund seiner entzündungshemmenden Eigenschaften geschätzt wird. 'The Sutton' blüht mit großen, rötlichen Blütenständen, die üblicherweise entfernt werden, um die Energie der Pflanze nicht abzulenken. Die Pflanze bevorzugt einen sonnigen Standort mit gut durchlässigem Boden, benötigt regelmäßige Bewässerung und ist relativ winterhart, erfordert im Winter nur geringe Pflege wie das Abdecken mit Stroh.	10,00	12,50
Rhabarber	<b>Rhabarber 'Wobst'</b>	Rheum rhabarbarum	Diese alte Sorte zeichnet sich durch ihre grünen Stiele mit einem roten Anflug aus und ist äußerst ertragreich. Besonders bemerkenswert ist ihre frühe Erntezeit, die bereits im Mai bis Juni beginnt. Die grünen Blätter sollten nicht weggeworfen, sondern im Garten belassen werden, da sie als Mulchmaterial dienen. Darunter finden sich oft Schnecken, die sich vor der Trockenheit verstecken, und die wir ganz einfach absammeln können.	10,00	12,50
Sanddorn	<b>Sanddorn männlich</b>	Hippophae rhamnoides Tarmo männlich	"Tarmo" ist eine männliche Sanddorn-Sorte aus Finnland, bekannt für ihren kompakten Wuchs von nur ca. 2 Metern Höhe im Vergleich zu herkömmlichen Sorten. Die Pflanze ist äußerst winterhart und robust, ideal für widrige Bedingungen. Als Befruchtterpflanze spielt Tarmo eine entscheidende Rolle, da Sanddorn zweihäusig ist und eine männliche Pflanze notwendig ist, um Früchte an den weiblichen zu erhalten. Mit geringen Ansprüchen an den Standort gedeiht Tarmo auf nahezu jedem Boden und ist frosthart.	15,00	18,75
Sanddorn	<b>Sanddorn weiblich</b>	Hippophae rhamnoides Tytti weiblich	Die Sandornpflanze "Tytti" erreicht eine Höhe von etwa 2 Metern und zeichnet sich durch eine reichhaltige Ernte orange leuchtender Beeren von August bis September aus. Diese Früchte sind besonders reich an Vitamin C und finden in der Medizin Verwendung. Die Pflanze ist äußerst robust gegen Krankheiten und frostbeständig. Um Früchte zu tragen, benötigt sie eine männliche Sanddornpflanze. Mit geringen Standortansprüchen gedeiht sie nahezu überall und bietet eine wertvolle Futterquelle für die Tierwelt, besonders für Vögel. Der kompakte Wuchs macht sie besonders attraktiv.	15,00	18,75
Schilf	<b>Chinaschilf</b>	Miscanthus sinensis	Chinaschilf oder Elefantengras ist eine attraktive Zierpflanze, die in Gärten und Parks beliebt ist. Mit einer schönen, federähnlichen Blüte im Herbst, eignet es sich die Pfanne auch als Schnittblume. Dieses pflegeleichte Gras bevorzugt sonnige Standorte und ist winterhart, mit einer Frosttoleranz von bis zu -20°C. Als ideales Mulchmaterial zeigt sich Miscanthus als perfektes Energiegras mit hohen Trockenmasse-Erträgen. Mit einer Wuchshöhe von bis zu 350 cm ist es eine schöne Pflanze für den Garten.	10,00	12,50

Schisandra chinensis	<b>Schisandra</b>	Schisandra chinensis	Diese winterharte Kletterpflanze aus der Magnolienfamilie beeindruckt nicht nur durch ihre Frostbeständigkeit, sondern auch durch ihre adaptogenen und immunstimulierenden Eigenschaften. Die aromatischen Früchte wirken über den Herz-, Nieren- und Lungenmeridian, vergleichbar mit Ginseng.	15,00	18,75
Stachelbeere	<b>Stachelbeere Canada</b>	Ribes species	Die Kanadische Stachelbeere ist eine winterharte, mehrjährige Pflanze, die sich in sonnigen bis halbschattigen Standorten wohlfühlt. Diese Sorte ist perfekt für den Hausgarten geeignet, mit mittelgroßen, grünen Früchten, die wenig behaart und platzfest sind. Die aromatischen und saftigen Früchte eignen sich hervorragend für Frischverzehr, Kompott, Kuchen und mehr. Die Pflückreife erstreckt sich von Mitte Juli bis August, und die robuste Natur dieser Stachelbeere macht sie zu einer langlebigen und schmackhaften Bereicherung für jeden Garten.	15,00	18,75
Stachelbeere	<b>Stachelbeere rot 'Hinnomäki rot'</b>	Ribes uva-crispa 'Hinnomäki rot'	Die süße, reichtragende Stachelbeere mit mittelstarkem Wuchs ist kaum anfällig für Mehltau und Blattfallkrankheit, ideal für den Hausgarten. Die mittelgroßen, rötlichen Früchte sind wenig behaart und platzfest. Die Reife erstreckt sich von Mitte Juli bis August. Der Standort sollte sonnig bis halbschattig sein. Perfekt für Frischverzehr, Kompott, Kuchen und mehr sind die aromatischen und saftigen Früchte. Mit ihrem süßen Geschmack und festen Fleisch zählt diese Stachelbeere zu den besten Sorten. Die Pflanze bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort und ist anspruchslos dem Boden gegenüber. Sie wächst aufrecht und fast dornenfrei.	15,00	18,75
Tamarillo	<b>Baumtomate Tamarillo</b>	Cyphomandra betacea	Die Baumtomate, auch Tamarillo genannt, stammt aus Südamerika und begeistert mit essbaren Früchten, die süß-säuerlich schmecken und optisch an Tomaten erinnern. Historisch nutzten indigene Völker Südamerikas die Pflanze als Heilmittel gegen Verdauungsprobleme. Mit einem baumartigen Wuchs kann sie bis zu 5 Meter hoch werden und zeigt im Sommer rosa oder weiße Blüten. Die Tamarillo bevorzugt sonnige Standorte, ist jedoch nicht winterhart.	15,00	18,75
Wacholder	<b>Wacholder</b>	Juniperus communis „Meyer“	Wussten Sie schon, dass Gin sein einmaliges Aroma durch Wacholderbeeren bekommt? In der Volksmedizin jedoch ist Wacholder bekannt für seine kreislauf- und nierenanregende, harntreibende Wirkung. Besonders im Mittelalter war Wacholder ein wichtiges Heilmittel. Wacholderholz ist wegen seines hohen Anteils an aromatischen Ölen und Harzen für das Räuchern von Fisch und Fleisch sehr begehrte. Wacholderzweige unters Grillfleisch gelegt sorgen für ein herhaftes, herb-rauchiges Aroma. Und das kann man auch schon vor der ersten Wacholderbeerenernte genießen.	10,00	12,50
Weide	<b>Bindeweide, Schälweide</b>	Salix Americana	Diese etwa 6 Meter hohe Bindeweide, höchstwahrscheinlich eine Kreuzung von Salix cordata und Salix gracilis aus den USA, besticht durch ihre langen Triebe mit grün-roten Jahrestrieben. Die lanzettlichen Blätter neigen sich im Sommer rötlich und leicht nach unten. Um 1900 wurde diese faszinierende Pflanze vermutlich von den Korbmachern Höth aus Tirschtiegel nach Deutschland gebracht. Mit ihrer auffälligen Erscheinung und den dekorativen Merkmalen ist sie eine interessante Bereicherung für Gartenanlagen und Landschaften.	10,00	12,50
Weide	<b>Flammen-Weide</b>	Salix Flame	Die Flammenweide präsentiert sich als aufregende Neuheit im Weidensortiment, deren Triebe im Winter intensiv von kräftigem Orange über Orangerot bis hin zu Orangebraun aufleuchten. Die gefärbten Triebe schaffen eine beeindruckende Fernwirkung. Ein besonderes Merkmal dieser Weide ist ihre begrenzte Höhe, die nur bis zu 4 m reicht. Dieses anspruchslose Gehölz gedeiht in normalen Gartenlagen und kann jährlich stark geschnitten werden. Dadurch verzweigt es sich intensiv, ohne dabei signifikant an Höhe zuzulegen. Eine ideale Wahl für pflegeleichte, farbenfrohe Akzente im Garten.	10,00	12,50

Weide	<b>Frühblühende Reifweide</b>	Salix daphnoides Praecox	<p>Die frühblühende Reifweide beeindruckt mit einer Wuchshöhe von bis zu 9 Metern. Ideal als Sichtschutz oder als eindrucksvolles Einzelement im Garten sowie in der Landschaftsgestaltung geschätzt, weist sie einen aufrechten, breiten Wuchs von 5 bis 9 Metern Höhe und 4 bis 6 Metern Breite auf. Diese schnellwachsende Pflanze ermöglicht rasche Ergebnisse und gedeiht anspruchslos an sonnigen bis halbschattigen Standorten. Frühblühende Kätzchen von Februar bis April locken Bienen mit einem angenehmen Honigduft an, während goldgelbe Herbstblätter winterharte, langjährige Freude versprechen.</p>	10,00	12,50
Weide	<b>Gelbe Mandel-Weide</b>	Salix triandra Yellow Villaine	<p>Salix triandra Yellow Villaine, auch als Mandelweide bekannt, beeindruckt mit etwa 10 cm langem, frischgrünem Laub und einem gesägten Rand. Die biegsamen Ruten eignen sich perfekt zum Flechten und tragen eine attraktive gelb-braune Rinde, die besonders in den Wintermonaten hervorsticht. Diese Bindeweide entwickelt sich zu breit buschigen Sträuchern von 4 bis 6 m Höhe und gedeiht am besten an feuchten Standorten. Durch einen regelmäßigen radikalen Rückschnitt, typisch für viele Weiden, erlangt sie ihre Vitalität zurück. Um qualitativ hochwertige Ruten zu erhalten, empfiehlt sich ein jährlicher bis dreijähriger Schnitt.</p>	10,00	12,50
Weide	<b>Gold-Weide</b>	Salix alba var. vitellina 'Yelverton'	<p>Die Weidensorte 'Yelverton' präsentiert im Winter gelb-rot gefärbte Triebe und beeindruckt als kräftiger Laubbaum, der oft als Strauch kultiviert wird. Dieser goldene Weidenbaum zeigt im Winter eine malerische Palette von Rot-, Orange- und Gelbtönen, was besonders beim Korbblechten die gefärbten Triebe begeht. Mit schmalen, hellgrünen Blättern im Frühjahr begleitet von zahlreichen gelben Kätzchen, wächst 'Yelverton' schnell und gedeiht in den meisten Böden. Mit dem RHS "Award of Garden Merit" ausgezeichnet, eignet sie sich ideal für freiwachsende Hecken, zeigt aber ihre volle Pracht als Kopfweide.</p>	10,00	12,50
Weide	<b>Hochtal-Weide</b>	Salix hegetschweileri	<p>Die buschig wachsende Weide präsentiert sich mit frischgrünem, eirundem Laub, das 5 bis 8 cm lang und etwa 3 cm breit ist. Der Trieb ist glänzend rotbraun und spitzt sich bei rötlichem Austrieb zu. Das Blatt, mit grob gesägtem Rand, besitzt einen 1 cm langen Blattstiel und 2 kleine Nebenblätter. Diese dekorative Weide erreicht eine Endhöhe von 1,5 bis 3 m und eignet sich ideal für kleine Bachläufe, Teichanlagen und als Landschaftsgehölz. Leider ist sie trotz ihrer Attraktivität noch zu wenig bekannt. Mit Zweigen, die von dunkelrot glänzend bis grau reichen, bietet sie eine interessante Farbpalette.</p>	10,00	12,50
Weide	<b>Immerblühende Mandel-Weide</b>	Salix triandra Semperflorens	<p>Die Mandelweide erweist sich als äußerst interessante Wahl für Imker, da sie kontinuierlich neue Blüten im Frühjahr und Sommer produziert. Die männlichen Blüten bieten Bienen Pollen. Die schmalen, bis zu 12 cm langen Blätter sind frischgrün, wobei die Unterseite etwas heller ist. Diese aufrecht wachsende Weide erreicht eine Endhöhe von 4 bis 6 m, doch durch gezielten Schnitt kann sie niedriger gehalten werden. Geringe Standortansprüche zeichnen diese Sorte aus, wodurch sie auch in feuchteren Gebieten gedeiht und gerne als Uferbepflanzung an Bächen und Flüssen Verwendung findet.</p>	10,00	12,50
Weide	<b>Orangen-Weide</b>	Salix neotricha	<p>Hierbei handelt es sich um eine schnellwachsende Weidenart mit aufrechtem Habitus, die eine Höhe von etwa 6 m erreicht. Die Blätter haben eine Länge von 6 bis 11 cm und eine Breite von 1 bis 3 cm. Im Herbst zeigt die Rinde eine kräftige orangefarbene Verfärbung. Ursprünglich von der Landwirtschaftlichen Universität in Brünn (Tschechien) nach England eingeführt, gelangte diese Pflanzenart von dort zu uns. Ihre zügige Entwicklung und markante Herbstfärbung machen sie zu einer interessanten Bereicherung für verschiedene Landschaftsgestaltungen.</p>	10,00	12,50

Weide	Purpur-Weide	<i>Salix purpurea</i>	<p>Die Purpurweide, eine robuste Pionierpflanze, übersteht mühelos extremste Bedingungen wie Kälte, Hitze und Trockenheit. Als pflegeleichter Strauch eignet sie sich ideal für den naturnahen Garten. Die lebhaft purpurfarbenen Triebe sind charakteristisch, während die Blüten von März bis April Bienen als wichtige Nahrungsquelle dienen. Die Bach- oder Purpurweide eignet sich besonders gut für bienenfreundliche Hecken. Ihre lanzettlichen Blätter zeigen im Wind ein Farbspiel von mittelgrün auf der Oberseite zu Blaugrün auf der Unterseite. Im Herbst wirft sie ihr Laub ab, hinterlässt jedoch mit aufrecht wachsenden Trieben eine schöne Struktur. Die flexiblen Zweige eignen sich für kreative Projekte wie Körbe und Zäune. Mit zügigem Wuchs erreicht die Purpurweide eine Höhe von 3-4,5 m.</p>	10,00	12,50
Weide	Silber-Weide	<i>Salix alba Cermesina</i>	<p>Die männliche Sorte 'Chermesina' ist ein beeindruckender Baum von 10-15 Metern Höhe mit breiten Ästen und hochgewölbter Krone. Ihr tief gefurchter Stamm ähnelt Kork, während die orangeroten bis roten Zweige, vor allem im Winter, auffällig sind. Die dunkelgrünen, silbrig behaarten, lanzettförmigen Blätter, etwa 10 cm lang, verleihen der Silber-Weide seit 1840 in Deutschland Bekanntheit. Ideal für Straßen und Alleen bevorzugt sie feuchte bis nasse, kalkhaltige Böden sowie sonnige bis lichtschattige Standorte. Mit geringem Pflegebedarf eignet sie sich auch für Uferbepflanzungen und wurde historisch wegen ihrer schmerzlindernden Rinde geschätzt.</p>	10,00	12,50
Wein Rosé	Weinrebe Rosè: Lidi	<i>Vitis vinifera 'Lidi'</i>	<p>Die Lidi-Tafeltraube ist eine mittelfrüh reifende Sorte mit sehr großen, intensiv rosafarbenen, leicht ovalen Beeren. Ihr fein-fruchtiges Aroma und die attraktive Farbvariation macht sie besonders beliebt. Dank ihrer guten Pilzresistenz und geringen Standortansprüche eignet sie sich hervorragend für den Gartenanbau. Die Reifezeit liegt zwischen Mitte und Ende September. Im Herbst zeichnet sich Lidi durch eine dekorative, rötliche Lauffärbung aus. Ihre Robustheit und ihr geschmackliches Profil machen sie zu einer empfehlenswerten Wahl für Hobbygärtner.</p>	15,00	18,75
Wein Rosé (Kernlos)	Weinrebe Rosè: Suffolk Red	<i>Vitis vinifera 'Suffolk Red'</i>	<p>Die Suffolk Red ist eine frühreifende, kernlose Tafeltraube aus den USA und die erste roséfarbene pilzfeste Sorte. Ihre großen, lockerbeerigen Trauben tragen mittelgroße, runde Beeren mit einer dünnen, leicht duftenden Schale. Der feinaromatische Geschmack macht sie besonders beliebt. Suffolk Red ist starkwüchsig und eignet sich ideal für geschützte Lagen, wie Hauswände oder geschützte Gartenbereiche. Sie bringt hohe und sichere Erträge, selbst in weniger optimalen Klimazonen. Die Reifezeit beginnt je nach Standort bereits Anfang September.</p>	15,00	18,75
Wein Rot	Weinrebe Rot: Muskat Bleu	<i>Vitis vinifera 'Muskat Bleu'</i>	<p>Die Muscat Bleu-Tafeltraube ist eine mittelfrüh reifende Sorte mit sehr großen, lockerbeerigen Trauben und tiefblauen, ovalen Beeren. Sie zeichnet sich durch eine feste, fleischige Konsistenz und ein intensives Muskataroma aus. Trotz ihrer blauen Früchte bleibt das Herbstlaub gelb. Muscat Bleu wächst stark, ist äußerst robust und resistent gegen Pilzkrankheiten wie Echten und Falschen Mehltau. An ungünstigen Standorten können sich weniger Beeren pro Traube entwickeln, daher empfiehlt sich ein warmer, windgeschützter Platz. Die Reifezeit beginnt Anfang September.</p>	15,00	18,75
Wein Rot (Kernarm)	Weinrebe Rot: Königliche Esther	<i>Vitis vinifera 'Königliche Esther'</i>	<p>Die Königliche Esther ist eine frühreifende, pilztolerante Tafeltraube mit großen, lockerbeerigen Trauben und dunkelblauen, knackig-süßen Beeren. Ihre dünne Schale und wenigen kleinen Kerne machen sie ideal für den Frischverzehr und zur Saftgewinnung. Dank ihrer frühen Reife eignet sie sich auch für kühlere Regionen und Standorte mit teilweiser Verschattung. Ihr leuchtend rotes Herbstlaub und der mittelstarke Wuchs machen sie zudem optisch ansprechend. Gelegentlich kann sie zum Verrieseln neigen, doch insgesamt zählt sie zu den besten Tafeltraubensorten.</p>	15,00	18,75
Wein Weiß	Weinrebe Weiß: Bianca	<i>Vitis vinifera 'Bianca'</i>	<p>Die Bianca-Tafeltraube ist eine vielseitige ungarische Züchtung mit mittelgroßen, goldgelben Beeren, die süß und fein gewürzt schmecken. Sie reift mittelfrüh (ca. Mitte September) und wächst mittelstark aufrecht. Die großen, lockerbeerigen Trauben eignen sich ideal für den Frischverzehr sowie zur Saft- und Weinbereitung. Dank ihrer hohen Pilzresistenz und guten Frosthärtigkeit ist Bianca besonders robust. Außerhalb von Weinbaugebieten sollte sie an sonnigen Standorten gepflanzt werden. In Ungarn und der Schweiz wird sie auch für die Weinproduktion genutzt.</p>	15,00	18,75

Weinrebe Weiß: Garantos	<i>Vitis vinifera 'Garantos'</i>	Die Garantos-Tafeltraube ist eine robuste Züchtung des Staatlichen Weinbauinstituts Freiburg. Sie reift mittelfrüh und bildet große, lockerbeerige Trauben mit knackigen, grün-gelben Beeren. Ihr feiner Muskatgeschmack macht sie besonders aromatisch. Dank ihres kräftigen Wuchses und robusten Laubs besitzt sie eine ausgezeichnete Resistenz gegen Oidium und Peronospora. Die Beeren bleiben lange gesund und sind lange erntbar. Garantos enthält nur wenige kleine Kerne und kann als kernarm bezeichnet werden. Die Sorte wurde umbenannt, um Verwechslungen mit Galante zu vermeiden.	15,00	18,75
Chinesische Wiesenraute	<i>Thalictrum delavayi</i>	Die Chinesische Wiesenraute wird hauptsächlich wegen ihrer attraktiven, blassrosa bis purpurnen Blütenstände angebaut. Die Pflanze ist in Asien beheimatet und bevorzugt einen halbschattigen bis schattigen Standort mit gut durchlässigem Boden. Sie blüht von Juni bis August. Durch die locker verzweigten Blütenrispen wirkt die Großstaude trotz einer Höhe von 120 bis 180 Zentimetern elegant und filigran. Halten Sie immer eine Staudenstütze oder einen Stab parat, um die Staude beizeiten aufzubinden.	10,00	12,50
Zuckerstrauch	<i>Rubus chingii var. suavissimus</i>	Die zuckersüßen Blätter des Zuckerstrauchs ( <i>Rubus chingii</i> var. <i>suavissimus</i> ) sind ein kalorienfreier Süßstoff – ideal für Tee, Desserts und Getränke, frisch oder getrocknet. Die Pflanze erinnert an Cannabis, ist aber mit Himbeeren und Brombeeren verwandt und bildet keine Früchte. Sie ist mehrjährig, winterhart, schnittverträglich und bevorzugt sonnige bis halbschattige, durchlässige Standorte. Die weißen Blüten erscheinen von Juni bis August, die Blätter können von Mai bis Oktober geerntet werden. Alte Ruten sterben nach zwei Jahren ab.	10,00	12,50